

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an Gertraud Rametsteiner

Von Karin Herzele

Der Bundesminister für Gesundheit Alois Stöger diplômé überreichte im Namen des Bundespräsidenten das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich am 16. April im Marmorecksalon des Bundeskanzleramtes in feierlichem Rahmen an Gertraud Rametsteiner.

Gertraud Rametsteiner wurde für ihre Verdienste im Bereich der Selbsthilfe und Freiwilligentätigkeit in Österreich geehrt. Und die können sich sehen lassen:

Nach ihrem Eintritt in die Österreichische Diabetikervereinigung 1982 kümmerte sie sich um den Aufbau eines zentralen ÖDV-Büros zur Unterstützung und Koordination der wachsenden Zahl von ÖDV-Selbsthilfegruppen in ganz Österreich. 1986 bis 1997 war sie ÖDV-Bundesgeschäftsführerin parallel zu diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten und von 2000 bis Oktober 2010 Geschäftsführende Bundesvorsitzende der Österreichischen Diabetikervereinigung ÖDV.

Seit 1992 dem Gründungsjahr des Herausgebervereins MEIN LEBEN, der einzigen österreichweiten Diabetikerzeitschrift, die ja 2012 ihr 20-jähriges Bestehen feiert, leitet Gertraud Rametsteiner Verein und Verlag.

In dieser Funktion steht sie mir als Leiterin der Redaktion seit mehr als 9 Jahren freundschaftlich zur Seite, wofür ich ihr hier ganz besonders danken möchte!

Auch die ehrenamtlichen Funktionen von Gertraud Rametsteiner sind beachtenswert:

1988 Gründungsmitglied des Salzburger Patientenforums (Vorläufer des Dachverbands Selbsthilfe Salzburg, mehrjährige Sprecherin, dann Vorsitzende)

1989 Mitwirkung bei der Gründung des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten

1990 Mitwirkung bei der Vorbereitung der Patientenrechts-Charta für Österreich (div. Vorträge z. B. im Parlament, bei Juristen-Konferenzen etc.)

1999 nach Übersiedlung nach Kärnten: Übernahme ÖDV-Landesleitung Kärnten



Foto: Roman Icha

1999 Vize-Präsidentin des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten, derzeit Vorstandsmitglied

2000 Gründungsmitglied und seither Mitwirkung bei der ARGE Selbsthilfe Österreich

Das Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

ist die wichtigste staatliche Ehrung, die gegenwärtig in Österreich vergeben wird. Es wurde mit Bundesgesetz vom 2. April 1952 durch den Nationalrat gestiftet. Die Vergabe der verschiedenen Stufen erfolgt durch den Bundespräsidenten oder in seinem Namen. Das Ehrenzeichen in seinen verschiedenen Stufen kann für besondere Verdienste in allen Gebieten verliehen werden, besonders auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder auch ehrenamtlichem Gebiet (Wikipedia).



Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich: Brustdekoration, entspricht einem Ritterkreuz 1. Klasse (Foto: Bundesheer)

Gemeinsam mit Gertraud Rametsteiner wurden folgende Persönlichkeiten von BM Stöger geehrt:

Univ.-Prof. i. R. Dr. Kurt WIDHALM – Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. **Dietmar SAMNITZ** – ehem. Obmann der Kärntner Gebietskran-kenkasse – Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. **Senator h. c. Mag. pharm. Dr. Friedemann BACHLEITNER-HOFMANN** – Präsident der Landesgeschäftsstelle Salzburg der Österreichischen Apothekerkammer sowie ehem. Präsident des Österreichischen Apothekerverbandes – Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. **Univ.-Doz. DDr. h.c. DDr. Alfred LÄNGLE** – Präsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse in Wien – Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. **Gertraud RAMETSTEINER** – ehem. Geschäftsführende Bundesvorsitzende der Österreichischen Diabetikervereinigung und ÖDV-Landesleiterin Kärnten – Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. **Abteilungsinspektor i.R. Josef ROHACZEK** – Obmann des „Elternkreises Wien – Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe“ – Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.